

# Altersarbeit als soziales Feld

## Certificate of Advanced Studies CAS

A05

### 1 Modul 1: Soziale Arbeit – Eine Einführung

---

Freitag, 30.08.24  
Freitag, 06.09.24  
Freitag, 13.09.24  
9.15 – 17.00 Uhr, Olten

Alina Bühler  
Christine Matter  
Andreas Pfeuffer  
Alexander Seifert  
Simon Stocker  
Mario Störkle

In diesem einführenden Modul wird die Soziale Altersarbeit als ein spezifisches Handlungsfeld der Sozialen Arbeit hergeleitet. Anschliessend werden die Berührungspunkte mit und Abgrenzungen zu anderen Berufen und Disziplinen (u.a. Gesundheits- und Pflegeberufe) erarbeitet. Darauf aufbauend werden die für die Soziale Altersarbeit wichtigen Themen «Freiwilligenarbeit von und für ältere(n) Menschen» und «Partizipation von älteren Menschen in Gemeinden und Städten» anhand von aktuellen empirischen Ergebnissen und Praxisbezügen auf der individuellen und sozialpolitischen Ebene aufgezeigt.

*Leistungsnachweis: ersten Reflexionstext erstellen*  
CHF 1100

### 2 Modul 2: Herausfordernde Themen im Kontext von Alter

---

Freitag, 20.09.24  
Freitag, 27.09.24  
Freitag, 04.10.24  
Freitag, 25.10.24  
9.15 – 17.00 Uhr, Olten

Paula Krüger  
Riccardo Pardini  
Michaela Christ  
Nina Streeck

Das Modul legt den Fokus auf Themen, die insbesondere im Alter eine besondere Herausforderung darstellen können. Oft erfahren diese «herausfordernden» Themen wenig gesellschaftliche Aufmerksamkeit. Im Modul werden vier solcher Themen vertieft erörtert und diskutiert. Im Bereich Alter und Gewalt stehen Miss-handlung und Vernachlässigung im Zentrum. Auch der älter werdende Körper kann eine Herausforderung darstellen mit entsprechenden Auswirkungen im Alltagsleben und auch für das Selbstverständnis der älteren Menschen. Sucht im Alter in ihren verschiedenen Formen und als ein gesellschaftlich weitgehend unsichtbares Phänomen sowie das Lebensende mit Blick auf Sterben und Tod gehören ebenfalls zu den Themen, die im Modul erörtert werden.

*Leistungsnachweis: zweiten Reflexionstext erstellen*  
CHF 1390

### 3 Modul 3: Gesundheit im Alter

---

Freitag, 08.11.24  
Freitag, 15.11.24  
Freitag, 22.11.24  
Freitag, 06.12.24  
9.15 – 17.00 Uhr, Olten

Carlo Fabian  
Nicole Bachmann  
Andreas Pfeuffer  
Christine Brombach  
Daniel Kasper  
Anne Eschen

Das Modul befasst sich mit dem umfassenden Bereich von Gesundheit im Alter. Das Gesundheitsverständnis ebenso wie die Lebensqualität können unter dem Eindruck einer schwindenden Gesundheit sowohl in gesellschaftlicher wie auch individueller Hinsicht eine neue Bewertung erfahren und entsprechende Bilder evozieren, etwa jenes vom Alter als einer ‚Krankheit‘. Gesundheitsdefinitionen und -begriffe sowie entsprechende gesellschaftliche Vorstellungen einerseits und epidemiologische Erkenntnisse andererseits werden grundlegend erörtert und mit Blick auf spezifische Kontexte – Ernährung, Behinderung und psychosoziale Gesundheit – vertieft analysiert und diskutiert.

*Leistungsnachweis: dritten Reflexionstext erstellen*  
CHF 1390

## 4 Modul 4: Soziale Ungleichheit im Alter

---

Freitag, 24.01.25

Freitag, 31.01.25

Freitag, 21.02.25

Freitag, 28.02.25

9.15 – 17.00 Uhr, Olten

Benedikt Hassler

Remo Waldner

Carlo Knöpfel

Yann Bochsler

Erna Dosch

Christoph Imhof

Luzia Jurt

Das Modul thematisiert die sozialen Ungleichheiten im Alter exemplarisch an vier verschiedenen Kontexten. Zunächst werden die *gesundheitlichen Ungleichheiten* im Alter im Zusammenhang mit der sozial-epidemiologischen Entwicklung diskutiert. Danach wird das Thema *Altersarmut und finanzielle Spielräume* behandelt. Dazu werden u.a. die Entstehungskontexte und Risikofaktoren für Altersarmut im Lebensverlauf hergeleitet und die Kosten für Betreuung und Pflege im Alter aufgezeigt. Unter dem Aspekt der *Geschlechterungleichheit* im Alter werden zum einen u.a. Hintergründe zu Gender-Pay-, Gender-Pension- und Gender-Care-Gap vorgestellt und gendersensible Implikationen für die Praxis hergeleitet. Zum anderen werden die Besonderheiten und Befürchtungen der Gruppe älterer LGBTQ+ diskutiert und es wird über deren Netzwerke und Unterstützungspotenziale im Alter informiert. Das Thema *Ungleichheit im Alter im Fokus von Migration* behandelt u.a. verschiedene Formen von Migration und deren Bedeutung für die Soziale Altersarbeit. Dabei werden auch die unterschiedlichen Herausforderungen und Probleme sowohl von in der Schweiz alt gewordenen Migrant\*innen und Flüchtlingen als auch von im Alter in die Schweiz Geflüchteten diskutiert.

*Leistungsnachweis: vierten Reflexionstext erstellen*  
CHF 1390

## 5 Modul 5: Kommunikation mit und über ältere(n) Menschen

---

Freitag, 07.03.25

Freitag, 14.03.25

Freitag, 21.03.25

Freitag, 28.03.25

9.15 – 17.00 Uhr, Olten

Gabriela Antener

Alexander Seifert

Bettina Ugolini

Sandra Oppikofer

Karen Torben-Nielsen

In diesem Modul wird das Thema „Kommunikation im Alter“ in unterschiedlichen Settings und aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet. Zuerst beschäftigt sich das Modul mit den Kommunikations- und Informationskanälen, welche ältere Menschen nutzen bzw. nur eingeschränkt nutzen (können). Danach wird die Kommunikation mit älteren Menschen am konkreten Beispiel der psychosozialen Beratungsarbeit beleuchtet und diskutiert. Darüber hinaus werden Handlungsmethoden für die Kommunikation in schwierigen und herausfordernden Situationen (z.B. bei Personen mit Demenz) herausgearbeitet. Abschliessend wird das Modul auf die Frage eingehen, wie ältere Menschen in den Medien und in der gesellschaftlichen Wahrnehmung präsentiert und allfällig stigmatisiert werden.

*Leistungsnachweis: fünften Reflexionstext erstellen*  
CHF 1390

## 6 Abschluss

---

Donnerstag, 08.05.25

Freitag, 09.05.25

Uhrzeit wird  
bekanntgegeben  
Olten

Christine Matter

Andreas Pfeuffer

Alexander Seifert

Für die einzelnen Module ist jeweils ein schriftlicher Leistungsnachweis in Form eines zwei- bis dreiseitigen Reflexionstextes (Bewertung: erfüllt/nicht erfüllt) zu erstellen. Die Auseinandersetzung mit den Reflexionstexten soll die in den Modulen vermittelten Lerninhalte reflektieren und dazu beitragen, dass die in den Lernzielen formulierten Kompetenzen in der Praxis angewendet werden können.

Bei Vorlage der bestandenen Modul-Leistungsnachweise (fünf Reflexionstexte) erfolgt die Zulassung zu einem abschliessenden Fachgespräch (Dauer 30 Minuten).

Die Reflexionstexte und das Fachgespräch bilden zusammen den Leistungsnachweis für den Abschluss des CAS-Programms.

## Stundenaufteilung

---

Kontaktstudium (Präsenz): 140 Stunden (20 Tage à 7h)

Selbststudium: 150 Stunden

Leistungsnachweis: 160 Stunden

**Gesamt (15 ECTS-Punkte): 450 Stunden**

## Durchführungsort

---

Das CAS-Programm wird im Rahmen von Präsenzveranstaltungen an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, in Olten durchgeführt.

## Programmleitung

---

**Christine Matter**, Dr., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit, christine.matter@fhnw.ch

**Andreas Pfeuffer**, Dr., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, andreas.pfeuffer@fhnw.ch

**Alexander Seifert**, Dr., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit, alexander.seifert@fhnw.ch

## Dozierende

---

**Gabriela Antener**, Prof., Dozentin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation

**Nicole Bachmann**, Prof. Dr., Dozentin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Soziale Arbeit und Gesundheit

**Yann Bochsler**, Dr., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung

**Christine Brombach**, Prof. Dr., Forschungsgruppe für Lebensmittel-Sensorik, ZHAW Life Sciences und Facility Management, Wädenswil

**Alina Bühler**, Gerontologie CH, Fachstelle Alterspolitik

**Michaela Christ**, Akzent Prävention und Suchttherapie, Luzern

**Erna Dosch**, Dr., Universität Kassel, Institut für Sozialwesen

**Anne Eschen**, Dr., Psychologin und Psychotherapeutin

**Carlo Fabian**, Prof., Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Soziale Arbeit und Gesundheit

**Benedikt Hassler**, Dr., Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation

**Christoph Imhof**, Dr., Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation

**Luzia Jurt**, Prof. Dr., Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation

**Daniel Kasper**, lic. phil., Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation

**Carlo Knöpfel**, Prof. Dr., Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung

**Paula Krüger**, Prof. Dr., Hochschule Luzern HSLU, Soziale Arbeit, Institut Sozialarbeit und Recht

**Riccardo Pardini**, MA, Berner Fachhochschule, Soziale Arbeit, Bern

**Sandra Oppikofer**, Dr., Universität Zürich, Zentrum für Gerontologie

**Simon Stocker**, Gerontologie CH, Fachstelle Alterspolitik

**Mario Störkle**, Prof. Dr., Hochschule Luzern HSLU, Soziale Arbeit, Institut für Soziokulturelle Entwicklung,

**Nina Streeck**, Dr., Ethikerin und Autorin

**Karen Torben-Nielsen**, Prof. Dr., Berner Fachhochschule, Abteilung Soziale Innovation

**Bettina Ugolini**, Dr., Universität Zürich, Zentrum für Gerontologie

**Remo Waldner**, Sozialdienst der Gegenseitigen Hilfe Riehen

*sowie weitere Dozierende*

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten